



N1228 – Werkzeuge
Bauanleitung

Sicherheitshinweise/Haftungsausschluss

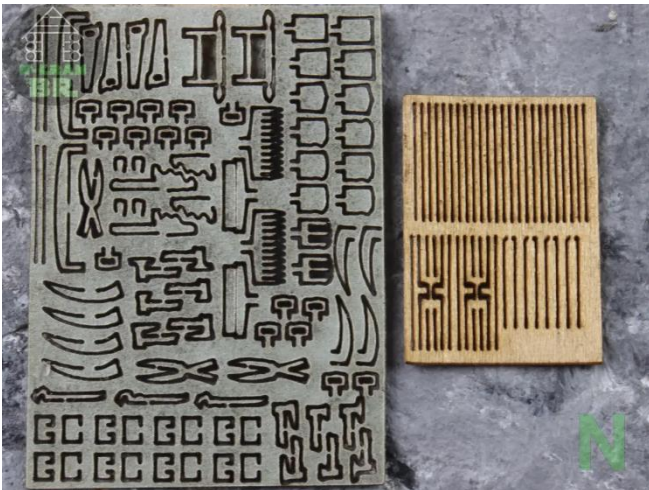
Dieser Bausatz ist kein Spielzeug sondern ein sehr filigraner Modellbauartikel. Er gehört auf keinen Fall in die Hände von Kindern unter 14 Jahren. Es besteht Erstickungsgefahr durch Verschlucken oder Einatmen von Kleinteilen oder Verpackungsbeuteln, sowie Verletzungsgefahr durch spitze Teile.

Daher übernehmen wir für Personen- oder Sachschäden die durch das Nichtbeachten dieser Sicherheitshinweise verursacht werden, keine Haftung.

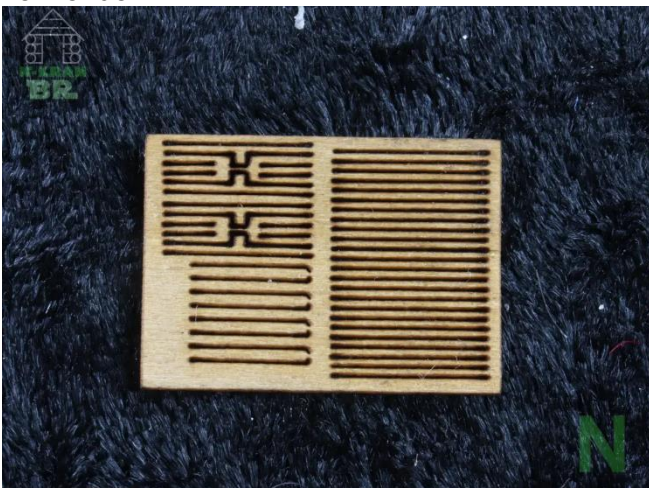
Sollten Sie Probleme beim Zusammenbau des Bausatzes haben, kontaktieren Sie uns einfach unter: N-Kram-BR@online.de.

1. Beschreibung

Der Bausatz besteht aus Fotokarton und Furnierholz. Die einzelnen Elemente sind auf dem Foto markiert. Das dient der Identifizierung beim Zusammenbau.



Die einzelnen Bauteile lassen sich am besten mit einem scharfen Skalpell aus dem Träger trennen. Es wird empfohlen, nur die jeweils gerade benötigten Teile herauszutrennen. Zum Zusammenkleben kann man z.B. Weißleim, Sekundenklebergel oder speziellen Kleber verwenden.



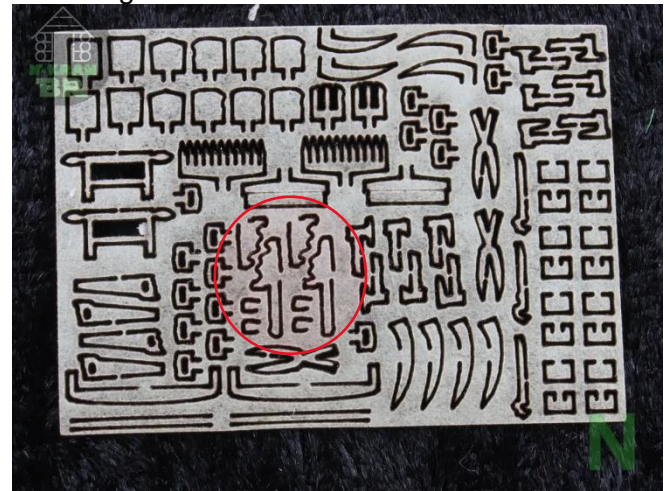
2. Zusätzlich benötigtes Material

- scharfes Skalpell
 - Kleber
- Bei Bedarf
- Farbe

3. Zusammenbau

Dieser Bausatz ist auch etwas für nicht so erfahrene Modellbauer. Aber er erfordert Geduld. Der erfahrene Modellbauer wird die Möglichkeiten einschätzen können.

Motorsäge:

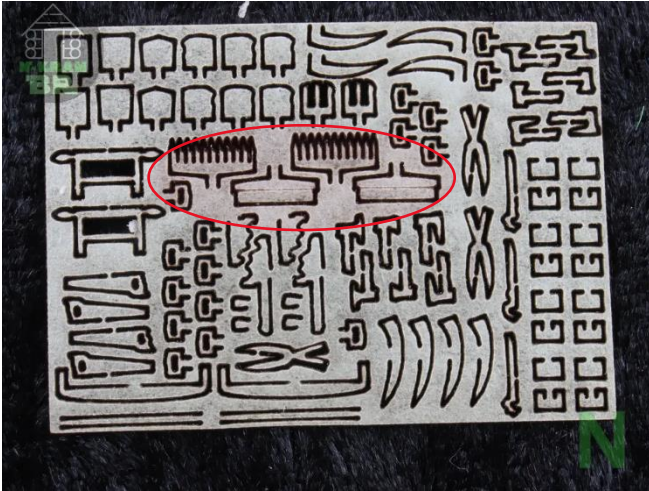


Das ist das Material für zwei Motorsägen. Auf das große Teil mit dem Schwert wird das nächstgrößere Teil geklebt, damit die Säge dicker wird. Darauf kommen dann eine oder zwei der kleinen Teile als Zylinderkopf.



Die Teile können vorher schon bemalt werden. Ich habe nur das zweitgrößte Teil und bei dem großen Teil die gleiche Stelle auf der Rückseite orange bemalt.

Besen und Rechen:



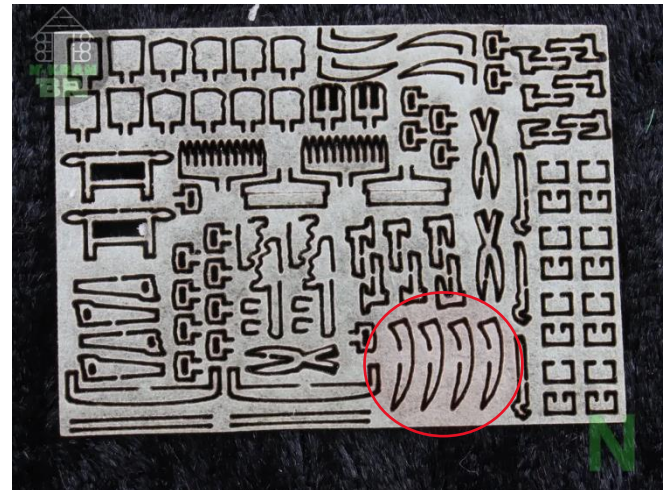
Die Teile werden herausgetrennt und mit Hilfe einer Zange umgeknickt. Auf die ange deutete Tülle wird auf der Innenseite jeweils ein langer Stiel angeklebt. Bei Bedarf bemalen, besonders die Vorderseite des Besens bietet sich dafür an.



des Stieles geklebt werden. Idealerweise auf die gleiche Seite, wie das Blatt.



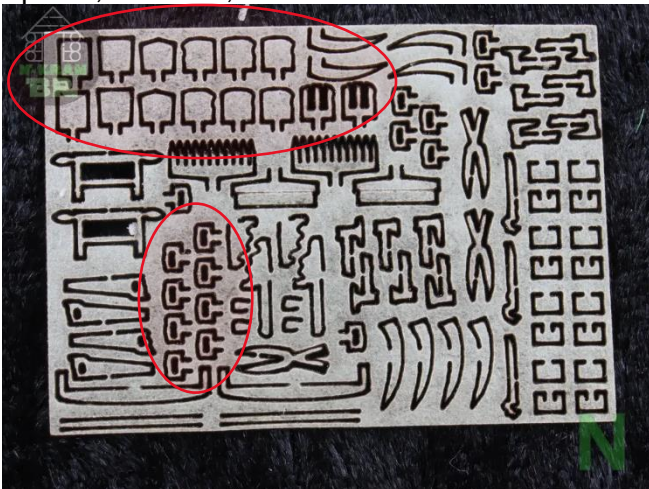
Pickel:



Auf die Pickel werden einfach die Stiele geklebt, Die dafür vorgesehenen Stiele sind die vier etwas Dickeren

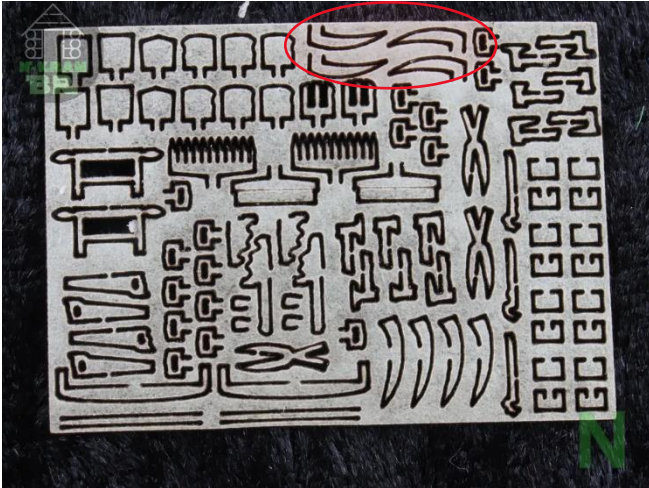


Spaten, Schaufel, Gabel:

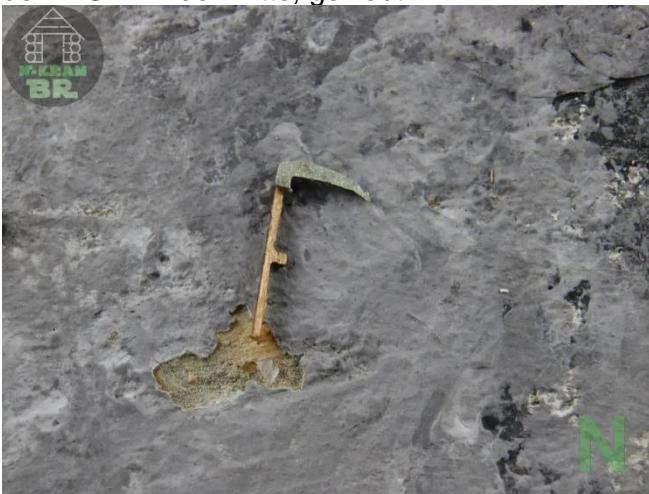


Die langen Stiele werden einfach an die Schaufel-Spaten und Gabelblätter geklebt. Der Stiel kann dann nach Bedarf gekürzt werden. Das bietet sich besonders bei Spaten an. Die D-Griffe können dann ganz nach Lust und Laune an die Hinterseite

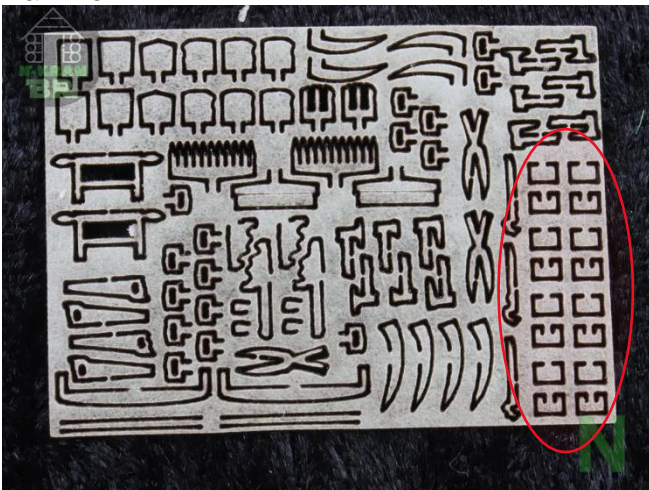
Sensen:



Auf die Blätter werden die Stiele, erkennbar an dem Griff in der Mitte, geklebt.



Hammer:



Auf eines der ausgefüllten rechteckigen Teile wird ein Teil mit der Aussparung geklebt. In die Aussparung kommt entweder ein kurzer Stiel (bei den Sensengriffen) oder ein beliebig langes Stück von einem normalen Stiel. Damit können vom Fäustel bis zum Vorschlaghammer alle Hammer nachgebildet werden. Bei Bedarf kann der Hammer auch mit zwei ausgesparten Teilen etwas dicker gebaut werden.



Alle übrigen Werkzeuge:



Hier bietet es sich an, die Griffe farblich abzusetzen. Das Foto mag Anregung geben, das ist aber dem Modellbauer selbst überlassen.

Mit Phantasie und ein paar kleinen Ausdrucken oder Dekorationen sind dem Modellbauer keine Grenzen gesetzt.

Wir wünschen viel Spaß mit dem Bausatz.

N-Kram-BR